

Neun Mittelständler für Wirtschaftspreis „Beste Finanzkommunikation“ nominiert Preisverleihung unter Schirmherrschaft des Wirtschaftsministeriums

Hamburg, 7. Oktober 2014 – Die neun Nominierten für den Wirtschaftspreis „Beste Finanzkommunikation im Mittelstand“ stehen fest. Euler Hermes, GE Capital Deutschland und die Commerzbank vergeben am 22. Oktober 2014 zum siebten Mal in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und der Ruhr-Universität Bochum diesen Wirtschaftspreis an mittelständische, nicht-börsennotierte Unternehmen, die eine vorbildliche und transparente Kommunikation mit ihren Kreditgebern pflegen. Schirmherr der Auszeichnung ist Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel.

Professionalisierung der Kommunikation bei Mittelständlern für mehr Finanzierungsspielraum

„Die Finanzkommunikation von mittelständischen Unternehmen professionalisiert sich zunehmend“, sagte Ulrich Nöthel, Vorstandsmitglied bei Euler Hermes. „Das zeigen die zahlreichen Einreichungen von Unternehmen aus ganz Deutschland, die mit ihren Kreditgebern zunehmend eine sehr offene und proaktive Kommunikation von Finanzkennzahlen, Unternehmensplanung und -strategie pflegen. Die erfordert zwar Mut, es zahlt sich aber aus – sowohl bei der Kreditvergabe selbst als auch während der Laufzeit des Darlehens. Die transparente Kommunikation schafft Vertrauen und mehr Spielraum bei der Finanzierung.“

Nominierte in Kategorie „Neugründungen und kleiner Mittelstand“ (unter €10 Mio. Jahresumsatz)

In der Kategorie „Kleiner Mittelstand“ sind folgende drei Unternehmen nominiert: Die Druckerei Erdnuss Druck GmbH in Sendenhorst in der Nähe von Münster, der Unterhaltungselektronik- und Hausgerätespezialist Mandrops AG im fränkischen Ebern sowie die PFK Group GmbH in Köln, ein Dienstleistungsunternehmen für Gabelstapler und Arbeitsbühnen.

Nominierte in Kategorie „Mittlerer Mittelstand“ (€10-100 Mio. Jahresumsatz)

In der Kategorie „Mittlerer Mittelstand“ ist sowohl „Hidden Champion“ Reinhard Krückemeyer GmbH & Co. KG, Weltmarktführer im Bereich der Schleifmittel, Klebetechnik und Arbeitsschutz aus Wilnsdorf bei Siegen nominiert als auch das Bauzentrum Gebrüder Büscher Brenn- und Baustoffe GmbH (Mobauplus) aus Overath in der Nähe von Köln. Der Spritzgieß- und Stanzteilespezialist Rudi Goebel GmbH aus dem oberfränkischen Helmbrechts überzeugte die Jury ebenfalls und komplettiert die Nominierten in dieser Kategorie.

Nominierte in Kategorie „Großer Mittelstand“ (mehr als €100 Mio. Jahresumsatz)

Bei den großen Mittelständlern vervollständigen der Kunststoffspezialist für Medizintechnik- und Automobilanwendungen OECHSLER AG aus Ansbach, der Kurbelwellenhersteller FEUER powertrain GmbH & Co. KG aus Nordhausen in Thüringen und der Energieversorger Pfalzwerke AG aus Ludwigshafen den Kreis der Nominierten.

Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Die Sieger in den drei Kategorien werden am 22. Oktober 2014 in Ludwigshafen am Rhein ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.eulerhermes.de/mediacenter/neuigkeiten/Pages/euler-hermes-ausschreibung-fikomm-award.aspx>

Die repräsentative Studie zu Faktoren und Anforderung bei der Finanzkommunikation bei Firmen und Kreditgebern finden Sie hier:

http://www.fikomm.de/fileadmin/user_upload/images/Studie_2012_Klimawandel_in_der_Finanzkommunikation.pdf

Grußwort von Bundeswirtschaftsminister Gabriel:

siehe Anhang

Übersicht Gewinner:



<http://www.fikomm.de/award/gewinner-2007-2012/>

Mehr Informationen zur Initiative und Preisverleihung „Beste Finanzkommunikation“:
www.fikomm.de



GE Capital

COMMERZBANK



RUB
RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland AG, (Hamburg)

Antje Stephan

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

antje.stephan@eulerhermes.com

Euler Hermes Group Media Relations

Remi Calvet

Telefon: +33 (1) 84 11 61 41

remi.calvet@eulerhermes.com

Über Euler Hermes

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist in den Bereichen Kautions-, Garantien- und Inkassogeschäft. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen. Über das unternehmenseigene Monitoringsystem verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter. Euler Hermes ist eine Tochtergesellschaft der Allianz und ist an der Euronext Paris notiert (ELE.PA). Das Unternehmen wird von Standard & Poor's und Dagong mit einem Rating von AA- bewertet. 2013 wies das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,5 Milliarden aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 789 Milliarden.

Euler Hermes beschäftigt in Deutschland rund 1.500 Mitarbeiter, am Hauptsitz in Hamburg sowie in weiteren Niederlassungen in Deutschland.

Weitere Informationen auf www.eulerhermes.de, LinkedIn oder Twitter @eulerhermes

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.